

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	1— 3
I. Kapitel: Der Neuhumanismus	5—21
1. Die Humanitätsidee bei Goethe	7— 9
2. Die Humanitätsidee bei Fichte	9—11
3. Die Humanitätsidee bei Humboldt und Schleier- macher	11—15
4. Die neuhumanistische Geschichtsmetaphysik Hegels	15—17
5. Der Neuhumanismus bei Dilthey und Paulsen	17—21
II. Kapitel: Die geschichtsmetaphysi- schen Voraussetzungen Sprangers	22—34
1. Die Konstituierung des geschichtlichen Ge- schehens durch subjektive Aktivität und objek- tive Normativität	24—25
2. Freiheit und Gebundenheit des Subjektes im historischen Prozeß	25—29
3. Persönlichkeit und Kultur in geschichtlichem Werden	29—34
III. Kapitel: Die allgemeine Geistes- wissenschaft	35—61
1. Die Grundbegriffe des geistigen Seins	37—40
2. Der Aufbau der geistigen Welt	40—55
a) Die Geistesakte	41—46
b) Die Geistesnormen	46—49
c) Die Stellung der Werte in der geistigen Welt	49—53
d) Zur metaphysischen Grundlegung der gei- stigen Welt	53—55
3. Das Verstehen	56—61
IV. Kapitel: Die geisteswissenschaft- liche Psychologie	62—79
1. Der Zusammenhang der geisteswissenschaft- lichen Psychologie mit der Geisteswissenschaft	62—69
2. Die Erfassung der Persönlichkeit	69—79
a) Typenpsychologie	70—74
b) Entwicklungspsychologie	74—77
c) Gruppenpsychologie	77—79

	Seite
V. Kapitel: Die Kulturethik	80—104
1. Das Wesen des Ethischen	81— 83
2. Die ethische Totalnorm	83— 89
3. Das individuelle Gewissen	89— 93
4. Sittlichkeit und Religiosität	93— 96
5. Voraussetzungen des Ethischen auf Seiten des Subjektes	96— 99
6. Persönlichkeitsethik und Sozialethik	99—104
VI. Kapitel: Die Kulturpädagogik	105—116
1. Bildung	106—109
2. Erziehung	109—113
3. Die Erzieherpersönlichkeit	113—114
4. Die Erziehung zur Gemeinschaft	114—116
Schlußwort.	
Die Stellung der Kulturpädagogik Sprangers in der geistigen Situation der Zeit	117—125
Anmerkungen	126—139
Namen- und Sachregister	141—145
Literaturverzeichnis	146—147
Monographische Bibliographie Eduard Spranger. Von Adolf Weser-Leipzig	149—177

